

**Niederschrift
über die
64./65. Mitgliederversammlung
des Stadtsportverbandes Hückeswagen e.V.
vom 30.09.2021**

Beginn: 19:10 Uhr

TOP 1 Begrüßung und Grußworte

Der Vorsitzende Georg Breidenbach begrüßt die anwesenden Vertreter der Mitgliedsvereine und der angeschlossenen Schulen. insbesondere den Ehrenvorsitzenden Jürgen Löwy. Er entschuldigt Bernd Schuldner und Tanja Bauer.

Georg Breidenbach begrüßt außerdem die Gäste Alexander Stehl von der Stadt Hückeswagen und von der Presse Wolfgang Weizdörfer.

Georg Breidenbach bittet nun die Anwesenden sich zu erheben und den Verstorbenen zu gedenken.

Georg Breidenbach benennt Andreas Gotter zum Protokollführer.

TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Georg Breidenbach stellt fest, dass die Einladung zur heutigen Mitgliederversammlung form- und fristgerecht erfolgte. Die Versammlung ist somit bei 24 Stimmanteilen beschlussfähig (s. Anlage 1 „Anwesenheitsliste“).

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der letzten Mitgliederversammlung vom 11.04.2019

Die Niederschrift der letzten Mitgliederversammlung vom 11.04.2019 wurde per Mail an alle Mitglieder versandt. Aus der Versammlung gibt es keine ändernden oder ergänzenden Anmerkungen. Bei der folgenden Abstimmung wird die Niederschrift bei einer Enthaltung angenommen.

TOP 4 Bericht des Vorstands

Der Vorsitzende Georg Breidenbach berichtet über die Arbeit des Vorstandes der letzten beiden Jahre (s. Anlage 2 „Bericht 64./65. Mitgliederversammlung des SSV 2021“). Zu dem Bericht gibt es keine Fragen, Anmerkungen oder Ergänzung aus den Reihen der Anwesenden.

TOP 5 Bericht des Finanzverwalters

Der Finanzverwalter Bernd Schuldner ist beruflich verhindert, daher trägt Ina Mühlhagen den Bericht über die Finanzen des SSV vor (s. Anlage 3 „Bericht des Finanzverwalters“). Zu dem Bericht gibt es keine Wortmeldungen.

Der Bericht wird bei einer Enthaltung und keiner Gegenstimme von der Versammlung angenommen.

Georg Breidenbach ergänzt zum Bericht, dass in 2020 und 2021 keine Beiträge eingezogen wurden. Dies sollte eine Unterstützung der Vereine in Zeiten der Corona-Pandemie sein. Da diese Maßnahme durch die Mitgliederversammlung beschlossen werden muss, bittet Georg Breidenbach die Mitglieder um Abstimmung.

Der Erlass der Mitgliedsbeiträge für die Jahre 2020 und 2021 wird von der Mitgliederversammlung einstimmig angenommen

TOP 6 Bericht der Kassenprüfer

Christian Fröhlich und Silvia Faenger-Gruhn haben am 06.09.2021 die Kasse geprüft. Bei der stichprobenartigen Prüfung waren alle Belege vollzählig und ordnungsgemäß abgelegt. Alle Geschäftsvorfälle waren nachvollziehbar und richtig verbucht. Die Barkasse gab auch keinen Anlass zur Beanstandung. Die Kassenprüfer bescheinigen eine einwandfreie und ordnungsgemäße Kassenführung.

TOP 7 Entlastung des Vorstands

Auf Vorschlag der Kassenprüfer wird der Vorstand bei 3 Enthaltungen mit 21 Stimmen entlastet.

TOP 8 Neuwahl des Vorstandes

Für die Wahl des ersten Vorsitzenden wird Jürgen Löwy als Versammlungsleiter einstimmig gewählt. Jürgen Löwy nimmt die Wahl an.

Für die anschließende Wahl zum Vorsitzenden des SSV wird Georg Breidenbach vorgeschlagen. Einen weiteren Vorschlag gibt es nicht. Georg Breidenbach wird bei 4 Enthaltung mit 20 Stimmanteilen gewählt und nimmt die Wahl an.

Georg Breidenbach übernimmt nun wieder die Versammlungsleitung und führt die weiteren Wahlen durch. Alle vorgeschlagenen Kandidaten haben jeweils keinen Gegenkandidaten. Die nicht anwesenden Bernd Schuldner und Tanja Bauer haben vorab schriftlich erklärt, sich zur Wahl zu stellen und im Falle einer Wahl diese anzunehmen. Die Ergebnisse der einzelnen Wahlgänge lauten:

<u>Position</u>	<u>Name</u>	<u>dafür</u>	<u>dagegen</u>	<u>enthalten</u>
stv. Vorsitzender:	Andreas Gotter	23	0	1
Finanzverwalter:	Bernd Schuldner	24	0	0
stv. Finanzverwalterin:	Ina Mühlinghaus	23	0	1
Sportwartin:	Tanja Bauer	24	0	0

Alle nehmen ihre Wahl an.

TOP 9 Neuwahl eines Kassenprüfers

Michael Krause scheidet turnusmäßig als Kassenprüfer aus. Als Kassenprüfer für die nächsten zwei Jahre wird Bettina Breidenbach vorgeschlagen. Bei 2 Enthaltungen und keiner Gegenstimme wird Bettina Breidenbach zur Kassenprüferin gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

Als stellvertretender Kassenprüfer wird Matthias Happel vorgeschlagen. Bei 3 Enthaltungen wird er mit 21 Stimmanteilen als stellvertretender Kassenprüfer gewählt. Auch er nimmt die Wahl an.

TOP 10 Info Förderprogramm „Moderne Sportstätte 2022“

Andreas Gotter berichtet über das Förderprogramm und den derzeitigen Sachstand.

Nachfolgend die Kernpunkte des bisherigen Programmverlaufs:

- Förderung von Vereinen mit eigener Sportstätte, Förderhöhe für Hückeswagen 300.000 €
- 2 Sitzungen Ende 2019 und Anfang 2020 des Runden Tisches mit allen Vereinen mit eigener Sportstätte
- Abstimmung der gemeldeten Maßnahmen und Festlegung der Förderquote durch den Vorstand des SSV
 - Beschluss vom 21.06.2020,
- Antragstellung durch die Vereine
 - 7 Anträge von 6 Vereinen wurden gestellt
 - ATV, TBH, TVW, Schützenverein, TC Blau-Rot, HTC 73
 - Gesamthöhe der Maßnahmen 256.000 €
 - Förderquote 90% für jeden Antrag
 - Letzte positive Förderentscheidung durch Staatskanzlei erfolgte am 31.08.2021
- Aktueller Stand
 - Bewilligte Fördersumme 230.000 €
 - Die Restsumme von 70.000 € kommt in einer 2. Runde zur Verteilung, der Aufruf an die Vereine ist erfolgt
 - Sollte zum Ende des Programms Fördergeld übrigbleiben, wird dies in Abstimmung zwischen der Stadt und dem SSV für kommunale Sportstätten verwendet.

Im Zusammenhang mit dem Förderprogramm für vereinseigene Hallen fragt Eddy Tscheschlog, JC Mifune, nach Maßnahmen für die Realschulhalle, die in die Jahre gekommen ist und dringend saniert werden müsse. Herr Stehl antwortet, dass es mit Förderprogrammen für kommunale Sportstätten schwierig sei, da immer ein recht großer Eigenanteil notwendig sei. Der städtische Haushalt ist jedoch nicht belastbar, die Stadt befindet sich im Haushaltssicherungskonzept (HSK). Zudem laufen bzw. warten große Investitionen (Neubau Grundschule und Feuerwache), die Sanierung der Halle der Montanusschule steht an. Die Situation des Bürgerbades wurde schon thematisiert. In wenigen Jahren folgt der Austausch des Kunstrasens des Sportplatzes.

In der Folge entsteht eine rege Diskussion zur Auslastung der Sportstätten im Allgemeinen und zum Zustand des Sportplatzes im Besonderen. Daraus ist zusammenfassend festzuhalten:

- Sabine Falk, TV Winterhagen, fragt nach einer möglichen Umgestaltung des Ascheplatzes am Sportplatz, auch das ist aus Sicht der städtischen Finanzen laut Herrn Stehl nicht möglich
- Matthias Happel, RSV, schildert Schäden des Kunstrasens am Sportplatz. Es gäbe bereits Teilnehmer im Fußball, die zu anderen Vereinen wechseln.
- Kevin Zrock beklagt dagegen unnötige Ausgaben für die Sanierung des Platzes und Beseitigung der Ölverschmutzung. Man hätte besser direkt den Kunstrasenaufbau neu bauen sollen.
- Es wird kritisiert, dass die Stadt keine Rücklagen für die Sanierung der Sportstätten bildet und dann immer auf die aktuelle Finanzlage verwiesen wird.
- Grundsätzlich wird beklagt, dass es zu wenige Sportstätten in der Stadt gebe.
- Andreas Gotter hat dies z.B. in der Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport am 16.09.2021 angesprochen. Der SSV wird aber auch in einer der nächsten Sitzungen des Ausschusses einen eigenen TOP zum Thema anmelden
- Bastian Knorr, RSV, bemängelt, dass dies schon seit Jahren ein Schwebestand sei und es würde nichts geschehen.
- Jürgen Löwy bestätigt, dass die Enge schon seit vielen Jahren besteht. Er bestätigt aber auch die finanzielle Situation der Stadt

Abschließend zeigt Georg Breidenbach Verständnis für die Intention der Vereine, leider kann der SSV nur immer wieder bei der Stadt vorstellig werden. Er bekräftigt, dass der Vorstand des SSV am Ball bleibt und das Thema in den regelmäßigen Treffen mit dem Bürgermeister anspricht.

TOP 11 Info zur geplanten „Neuen Sportstättenordnung“ für Hückeswagen

Georg Breidenbach informiert die Anwesenden über die neue Benutzungsordnung für die Sportstätten der Schloss-Stadt Hückeswagen (Sport- und Turnhallen und ungedeckte Sportstätten). Dazu ist festzuhalten:

- Anlass: Die bisherige Nutzungsordnung stammt von 1998 und galt nur für die städtischen Sporthallen.
- Daher: Schaffung einer Benutzungsordnung für alle städtischen Sportstätten mit einheitlichen Regeln, inkl. des Sportplatzes Schnabelsmühle.
- Schwerpunkte der neuen Ordnung sind:
 - Regelungen zur Verantwortungs- und Haftungsübertragung an die jeweilige Nutzergruppe bzw. Übungsleitung vor Ort für die Nutzungszeiten, zwecks Entlastung der z.T. bislang mit aufsichtführenden Hausmeistern / Hallenwarte
 - Regelungen zur Beachtung / Verpflichtung der Nachtruhe und zum Lärmschutz
 - Regelungen zum Freihalten der Rettungswege
 - Regelungen zum Haftmittelbenutzung
 - Regelungen bei dem Aufbringen von zusätzlichen Markierungen in den Sportstätten
 - Regelungen zu den unverzüglichen Benachrichtigungspflichten an den Hausmeister / Hallenwart im Schadensfall
 - Regelungen zum Anbringen von Werbebannern
- Am 16.09.2021 wurde die Benutzungsordnung im Ausschuss für Schule, Kultur und Sport behandelt. Der Ausschuss verabschiedete sie mit einstimmiger Zustimmung.
- Auch im Stadtrat wurde die Benutzungsordnung am 21.09.2021 einstimmig beschlossen.
- Derzeit erfolgen die Bekanntmachung und Aushang. Nach Inkrafttreten wird die Benutzungsordnung über den SSV an die Vereine versandt.

TOP 12 Anträge der Vereine

Es liegen Anträge der Vereine vor, die durch Michael Wolter für den TBH und durch Kevin Zrock für den SC Heide gestellt wurden:

1. Frage/Antrag bezüglich des „kleinen Sportplatzes“ (ehemals Bolzplatz) an der Schnabelsmühle:
 Der TBH ist mit seiner Bogensportabteilung Nutzer der o.a. Sportstätte. Durch den Abriss/Umbauarbeiten des „Ausschankcontainers“ am oberen Gebäude, wurden Steine, Platten sowie ein altes Tor relativ unkoordiniert auf dem Platz gelagert/abgestellt. Dies hatte zur Folge, dass die TBH Bogensportabteilung einige Meter am Trainingsgelände verloren hat. Des Weiteren ist die Unordnung nicht schön, gerade wenn neue interessierte Sportler sowie auswärtige Vereine zu Besuch kommen.
 Andreas Gotter berichtet, dass am 22.09.2021 eine Begehung mit dem SC Heide stattgefunden hat und die erforderlichen Arbeiten festgehalten wurden. Kevin Zrock, SC Heide, sagt ein zeitnahes Aufräumen zu und entschuldigt sich für das Aussehen rund um den Standort ehemaligen Container
2. SC Heide: Auslastung des Sportplatzes bzw. fehlende Trainingszeiten auf dem Platz bzw. in einer Sporthalle.

Dieser Antrag wurde unter TOP 10 mitbesprochen.

3. SC Heide: Allgemeiner Zustand des Sportplatzes, der Kabinen, der Toiletten und der gesamten Außenanlage bzw. Verantwortlichkeiten/Aufgaben des Platzwartes.

Hier erfolgte eine kurze Diskussion. Georg Breidenbach berichtet, dass der SSV an einer Lösung arbeitet. Silvia Faenger, ATV, mahnt jedoch auch die Eigenverantwortung aller Nutzer an. Jeder Teilnehmer kann seinen Teil zur Sauberkeit des Sportplatzes beitragen.

Weitere Anträge lagen dem Vorstand bis zum 18.09.2021 nicht vor.

TOP 13 Verschiedenes

Georg Breidenbach kündigt seinen Rücktritt zum Ende der laufenden Wahlperiode an. Ina Mühlingshaus und Andreas Gotter werden ebenfalls nicht mehr kandidieren.

- Andreas Gotter schildert kurz die Situation des Bürgerbads. Folgendes bleibt festzuhalten
 - Teile der Leimbinder der Deckenkonstruktion sind marode und verbieten eine Nutzung des Bades aus Gründen der Verkehrssicherheit
 - Ein Sanierungskonzept liegt vor, das Volumen beläuft sich auf ca. 1,6 Mio €
 - Es folgt nun die Ausschreibung und Vergabe der Arbeiten
 - Die Durchführung soll in 2022 erfolgen
 - Andreas Gotter sieht eine Wiedereröffnung unter Umständen noch nicht in 2022
- Andreas Gotter berichtet kurz von zwei Förderprogrammen des Landes NRW
 - Ein Programm für kommunale Sportstätten wurde in 2020 vom Kommunalministerium ausgelobt. Ein Antrag durch die Stadt für Modernisierung und Erweiterung Sportplatzhaus sowie die umliegenden Außenbereiche wurde gestellt. Die Baugenehmigung für die Maßnahme liegt vor. Leider wurde der Antrag in einer ersten Förderrunde nicht berücksichtigt, nun erfolgt ein weiterer Versuch in einer zweiten Runde. Dazu gibt es keinen aktuellen Sachstand.
 - EXTRA-Zeit für Bewegung
Das Programm wurde aktuell vom Schulministerium ausgelobt. Ziel ist das Entgegenwirken von Bewegungsdefiziten durch pandemiebedingte Einschränkungen. Das Programm ermöglicht die Schaffung von zusätzlichen außerschulischen Angeboten von den Sommerferien 2021 bis zum Jahresende 2022. Dabei sollen die Sportvereine „vor Ort“ Maßnahmen anbieten und durchführen. Eine Maßnahme soll für mindestens 10 Teilnehmer sein und mindestens 6 Zeitstunden dauern. Diese können an einem Tag stattfinden oder auf mehrere Tage verteilt werden, die Mindestdauer beträgt 90 Minuten je Einheit. Die Angebote können in den Ferien, an Wochenenden oder unterrichtsbegleitend stattfinden.

Die Förderung ist beim Landessportbund zu beantragen. Gefördert wird mit max. 500 Euro pro Tag (6 Stunden).
Weitere Infos dazu auf der Website der Sportjugend NRW
<https://www.sportjugend.nrw/service/extra-zeit-fuer-bewegung>

Georg Breidenbach geht anschließend noch auf die anstehenden Termine ein:

- 07.05.2022: 36. Talsperrenlauf des SSV
- Dezember 2021: Weihnachtsfeier des SSV für Menschen mit Behinderung

Herr Stehl erinnert an das Jubiläum der Städtepartnerschaft mit Etaples-sur-mer verbunden mit einem Aufruf an Vereine, daran teilzunehmen,

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen schließt Georg Breidenbach die Versammlung.

Ende: 21.00 Uhr



Protokollführer



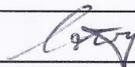
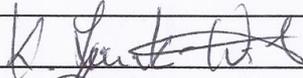
Vorsitzender

**Anlage 1 zur Niederschrift über die 64./65. Mitgliederversammlung des
 Stadtsportverbandes Hückeswagen e.V. vom 30.09.2021**

Anwesenheitsliste 64. + 65. Mitgliederversammlung

Datum : 30.09.2021

Beginn : 19.10 Uhr Ende : 21.00 Uhr

Verein/Mitglied	Name	Unterschrift *
Jürgen Löwy, Ehrenvorsitzende 1 St.	Löwy	
ASC Phoenix Bergisch Land 1 St.		
ATV Hückeswagen 3 St.	Silvia Faenger-Gruhn	Faenger-Gruhn
ATV Hückeswagen	Kerstin Stefews	Stefews
ATV Hückeswagen		
Blau-Rot Tennisclub 1 St.	Kerstin Lewak-Wolter	
DLRG Hückeswagen 2 St.	Heiko Albeudorf	
DLRG Hückeswagen	Daniela Bell	
Erich-Kästner-Schule 1 St.		
GFH Scheideweg 1 St.	Vahid Mobini	Mobini
GGG Wiehagen 1 St.		
HTC 73 Tennisclub 1 St.		
IG Frühschwimmer 9 St.		
IG Frühschwimmer		
Laufgemeinschaft 1 St.	Husiak, Wolfgang	
Löwengrundschule 1 St.		

Verein / Mitglied		Name	Unterschrift *
Mifune, Judoclub	1 St.		
Montanusschule	1 St.		
Pétanque, PC04 Bouleclub	1 St.	Zweidenbach Bettie	Zweidenbach
PSG Hückeswagen	1 St.		
RBS Hückeswagen	1 St.	Gaby Meyer	G. Meyer
Realschule	1 St.		
Reit-und Fahrverein	1 St.		
RSV 09 Hückeswagen	2 St.	Matthias Happel	M. Happel
RSV 09 Hückeswagen		Bastian Kauer	B.K.
SC Heide	1 St.	Klein Erich	Klein Erich
Schützenverein	1 St.	Jörg Winterhagen	J. Winterhagen
Turnerbund Hückeswg.	3 St.	Michael Wolke	M. Wolke
Turnerbund Hückeswg.		"	"
Turnerbund Hückeswg.		"	"
Turnverein Winterhagen	3 St.		
Turnverein Winterhagen		Falk, Sabine	S. Falk
Turnverein Winterhagen			
Vorstand	5 St.	Benedikt Wacker, H.G.	B. Wacker
Vorstand		Andreas Gotter	A. Gotter
Vorstand		Jana Kühlinghaus	J. K. H.
Vorstand		Jürgen Hausmann	J. Hausmann
Vorstand			
Anwesenheit von 45 Gesamtsti. :			

Anlage 2 zur Niederschrift über die 64./65. Mitgliederversammlung des Stadtsportverbandes Hückeswagen e.V. vom 30.09.2021

Bericht des Vorstands

Liebe Mitglieder*innen,
liebe Förderer*innen,
liebe Freunde*innen des Stadtsportverbandes Hückeswagen.

Mit unseren 21 Vereinen und den 4 angeschlossenen Schulen ist unser Stadtsportverband ein Verband von mittlerweile über 6000 Mitgliederinnen und Mitglieder. Der Stadtsportverband Hückeswagen ist somit die größte Vereinigung der Schloss-Stadt Hückeswagen.

Und dies macht auch deutlich:

Der Hückeswagener Sport leistet in allen Bereichen und Altersklassen eine hervorragende Arbeit für unsere Stadt. Satzungsgemäß setzen wir uns für unsere Mitgliedsvereine ein und vertreten die Interessen aller uns angeschlossenen Vereine gegenüber den Fachverbänden dem Kreissportbundes-Oberberg dem Landes-sportbundes NRW sowie der Verwaltung der Stadt Hückeswagen.

Dabei legen wir natürlich auch mal den „Finger in die Wunde“. Nicht immer zur Freude der Sportverantwortlichen in den Vereinen und der Verwaltung.

Den Finger in die Wunde legen, was heißt das?

Hier zu möchte ich euch schon einmal vorab etwas sagen. Allein durch den zurzeit aktuellen Wegfall unseres schönen Hallenbades, kristallisiert sich immer mehr heraus, dass in Hückeswagen ein größerer Bedarf an Sportstätten nötig ist. Ich denke hier ganz besonders an die Vereine, die, um ihr Sportangebot aufrecht erhalten zu können, nun mal auch ein Schwimmbad benötigen. Frühschwimmer, DLRG, oder auch ATV, um nur einige zu nennen. Einfach gesprochen, wir benötigen in Hückeswagen mehr Sportflächen.

Im Hallensport lässt sich der Sport noch einigermaßen regeln, aber auch hier wird es mittlerweile immer enger. Es werden von den Vereinen dringend mehr Trainingsmöglichkeiten benötigt. Wir können nur froh sein das wir in Hückeswagen Vereine haben, die eigene Sportstätten betreiben, sonst wüssten wir erst recht nicht wohin mit unseren Sportler*innen.

Einfach gesprochen, wir haben in Hückeswagen keinen Platz mehr für neue Sportangebote. Hier muss dringend nach einer Lösung gesucht werden.

Doch wie kann dies im Einzelnen aussehen?

Ein Beispiel:

Wir benötigen in Hückeswagen, wenn dies für Stadt zurzeit auch sehr illusorisch klingt, dringend einen zweiten Sportplatz, denn der bisherige platzt aus allen Nähten. Wenn die finanzielle Situation der Stadt hier auch nicht für eine baldige Besserung spricht, so muss hier in Zukunft doch etwas geschehen.

Man kann sich auf der einen Seite nicht damit brüsten, dass wir in Hückeswagen über 40% der Bürger in Sportvereinen organisiert haben, und auf der anderen Seite die Vereine der Stadt im Regen stehen lassen.

Doch wir versprechen euch, dass wir die Interessen aller uns angeschlossenen Sportvereine auch in Zukunft intensiv vertreten und weiterhin als kompetenter,

zuverlässiger Ansprechpartner den Vereinen, Verbänden, der Verwaltung und Politik zur Verfügung stehen werden. Und dies wie immer: Sachlich, konstruktiv und fair!

Ja wir sind ein Verband, der seiner gesellschaftlichen Aufgabe gerecht wird. Wir sind ein Verband, der sich den Erfordernissen der Zeit stellt, und in der langen Zeit seines Bestehens, mittlerweile 65 Jahre, ein Dienstleister im Sinne des Sportes und der Gesundheit für die Hückeswagener Bürger ist. Offen, positiv und stets den Blick nach vorn. Breitensport, der Sport in den Mannschaftssportarten, doch vor allem der kameradschaftliche Zusammenhalt und die vielen ehrenamtlichen Tätigkeiten sind die Stützen der Sportvereine und somit auch des SSV Hückeswagen. Die ehrenamtlichen Mitarbeiter, in den verschiedenen Vereinen, bringen engagiert ihre Kompetenzen in die Vereine, jeder nach seinen Möglichkeiten und an den verschiedensten Stellen. Wir, die Vereine, der SSV Hückeswagen, und die Stadt Hückeswagen können stolz darauf sein.

Ja, meine lieben Mitglieder*innen.

Ein vielseitige aber auch arbeitsreiche Zeit liegt hinter uns. Wir vom Vorstand haben uns in den vergangenen 2 Jahren 5-mal zu Vorstandssitzungen, sowie zu mehreren Besprechungen zusammengefunden. Hinzu kamen hier auch noch einige Zusammenkünfte des geschäftsführenden Vorstandes.

Außerdem haben Andreas und ich uns turnusmäßige mit den Vorsitzenden der SSV+GSV des Oberbergischen Kreises, zumindest im Jahr 2019, zu Besprechungen beim KSB in Gummersbach eingefunden.

Im Jahr 2020 hat auch hier die Corona-Pandemie seine Spuren hinterlassen, so dass auch beim KSB einige dieser Veranstaltungen ausfallen mussten.

Durchgeführte Vereinsveranstaltungen:

Ja, was ist in den Zurückliegenden 2 Jahren in Hückeswagen geschehen?

Zu erwähnen wäre hier der Talsperrenlauf 2019, der wieder von den Kindern, sowie den Sportlerinnen und Sportlern, gut angenommen wurde.

Auf dem Altstadtfest 2019 haben wieder, wie auch in den Jahren zuvor, einige Vereine die Gelegenheit genutzt, Auszüge aus ihrem Sportprogramm vorzuführen, um somit Werbung für sich zu machen.

Ebenfalls fand im Jahr 2019 das Spielfest, der uns angeschlossenen Sportvereine, in der MZH statt. Dies war und ist auch immer wieder eine gute Werbung der Hückeswagener Sportvereine.

Zu erwähnen wäre auch die im Jahr 2019, schon traditionelle vom Stadtsportverband ausgerichtete Nikolausfeier für Menschen mit Handicap in den Räumen der Ev. Gemeinde am Lindenberg. Es macht immer eine große Freude in die strahlenden Augen der Kinder zu sehen.

Und dann kam das Jahr 2020! Die Corona-Pandemie hat uns voll erwischt.

Sämtliche Veranstaltungen, die wir vom SSV geplant hatten, wurden auf 0 gesetzt.

Talsperrenlauf, Spielfest der Vereine, Altstadtfest und die Weihnachtsfeier für Menschen mit Handicap mussten von uns abgesagt werden.

Doch ganz besonders hat es unsere Vereine erwischt. Der gesamte Sportbetrieb musste auf Eis gelegt werden. Kein Sport mehr in den Hallen kein Sport mehr auf dem Sportplatz. Der gesamte Meisterschaftsbetrieb in allen Vereinen und in den verschiedensten Sportarten wurde, oder besser gesagt musste, abgesagt werden. Die Folge waren dann auch vereinzelt Vereinsaustritte.

Doch wenn es auch in den vergangenen Jahren immer Vereinsaustritte gab, so konnten diese aber im Jahr 2020 nicht wieder, wie in den Jahren zuvor, durch

Neueinsteiger kompensiert werden. Denn wenn von den Vereinen keine Sportangebote gemacht werden konnten, war es dann auch nicht möglich neuen Mitglieder zu gewinnen.

Stand laufender Projekte:

Wie in jedem Jahr kamen einige, sich in jedem Jahr wiederholende Aufgaben auf uns zu. Hierzu gehörte auch die Betreuung aller städtischen Sportanlagen.

Dabei waren, wie in jedem Jahr, die Vergabe der Belegungszeiten in den städtischen Hallen sowie des Sportplatzes für die Wochenenden sowie auch innerhalb der Woche, zu regeln.

Auch wenn unser Sportplatz, der mit seinem Kunstrasen, an sich doch eine schöne Anlage ist, so bedarf es hier doch immer wieder einiges an Aufwand ihn in Ordnung zu halten. Hier wird sich in der Zukunft einiges tun.

Geplant sind:

- Bessere Nutzung des oberen Aschenplatzes. Hierbei ist daran gedacht, diesen Platz auch für größere sportliche Veranstaltungen nutzbar zu machen.
- Renovierung des Sportplatzhauses (Umkleiden)

Abschließend möchten wir uns bei allen bedanken, die den Sport in Hückeswagen durchführen, organisieren, fördern und begleiten. Selbstbewusst sagen wir: Sport ist und bleibt der Imagerträger Nr.1 in Hückeswagen. Und dies werden wir auch in Zukunft regelmäßig den entsprechenden Entscheidungsträgern deutlich machen. Und deshalb sollte unser Motto für die Zukunft lauten: „Hückeswagen überzeugt mit und im Sport!“

Vielen Dank für eure Aufmerksamkeit

gez. Georg Breidenbach

Anlage 3 zur Niederschrift über die 64./65. Mitgliederversammlung des Stadtsporverbandes Hückeswagen e.V. vom 30.09.2021

Bericht des Finanzverwalters

Kassenbericht 2019 und 2020

Im Jahr 2019 konnte der SSV Hückeswagen Einnahmen in Höhe von € 58.000 bzw. € 52.000 in 2020 verbuchen, die zusammen mit dem Kassenanfangsbestand ein Jahresbudget von € 80.000 in 2019 bzw. € 78.000 in 2020 ergaben.

Das meiste der Einnahmen waren jährliche städtische Zuschüsse und damit zweckgebunden wie € 33.000 für die Sportplatzunterhaltung oder 17.000 zur Vereinsförderung. Dieser Betrag wurde vom SSV aus den Werbeeinnahmen der BEW aufgestockt, so dass insgesamt in 2019 € 16.000 und in 2020 € 25.000 an die Hückeswagener Vereine ausgeschüttet werden konnten.

Neben den genannten städtischen Zuschüssen konnten wir 2019 u.a. aus der Vergabe von Sportschecks € 1.700, an Mitgliedsbeiträgen € 2.000 oder aus Kursangeboten € 900 einnehmen. Diese Einnahmen fielen in 2020 zum größten Teil weg.

An Zuwendungen und Spenden kamen nur in 2019 € 1.700 zusammen, so z.B. 1.500 von der Sparkasse oder auch einige Kleinspenden für den Kunstrasen oder anlässlich der Weihnachtsfeier für Behinderte und ihren Angehörigen.

Den eingangs erwähnten Gesamteinnahmen von € 58.000 in 2019 und € 52.000 in 2020 standen € 54.000 in 2019 bzw. € 56.000 in 2020 an Ausgaben gegenüber. Dies führte in 2019 zu einer Erhöhung des Vereinsguthabens um € 4.000. Der allerdings durch den Verlust in 2020 wieder aufgezehrt wurde. Das Vereinsguthaben betrug also Ende 2018/Anfang 2019 wie auch Ende 2020 € 22.000.

Das Gros an Ausgaben von etwas mehr als € 30.000 jährlich ist auf die Sportplatzunterhaltung zurück zu führen. Neben den dominierenden Ausgaben für Personalkosten und Sozialabgaben mussten in den beiden Jahren technische Geräte instandgesetzt bzw. neu angeschafft werden. Externe Pflegearbeiten in Höhe von € 1.500 bzw. € 2.000 wurden in Auftrag gegeben, die durch die vorhandenen Ressourcen nicht gedeckt werden konnten. Auch musste für € 2.250 die jährliche Kunstrasenpflege durchgeführt werden.

Weitere Ausgaben bzw. Aufwendungen in 2019 waren Kosten für den Talsperrenlauf, Veranstaltungen wie die Weihnachtsfeier, das Spielfest oder auch kleinere Aufwendungen wie das alljährlich ausgetragene Futsal-Turnier. Leider mussten diese Veranstaltungen in 2020 pandemiebedingt ausfallen, so dass hier keine Kosten dafür anfielen.

Insgesamt können wir insbesondere in Hinblick auf die immer noch bestehenden schwierigen Umstände mit dem Verlauf der beiden Geschäftsjahre zufrieden sein.

Ich bedanke mich für Euer Interesse.

gez. Bernd Schuldner